

Die Erwartung.

Von Alfons Pechold.

Stellrot und lärmend sind die Wolken geworden,
Die vorher im Abend zogen hellglänzend und leise
Im ruhigen Kreise
Ueber ein jernes Brennen und Morden.

In den Straßen wogen die Menschen zu Haus,
Spähen angstvoll zum Himmel auf,
Fragen,
Klagen,
Lassen sich keine Tröstung sagen.

Ihre Seelen kauern in dunkler Nacht,
Wie Bettelleute,
Vor dem Tor der Erwartung, denn heute
Wird die schreckliche Schlacht
Auf den polnischen Feldern geschlagen.